

Landratsamt schreibt Kreisumweltschutzpreis 2005 aus:

Unter das Jahresmotto „Lebensraum Trockenbiotope“ stellt das Landratsamt Karlsruhe den diesjährigen Umweltschutzpreis. Damit will das Landratsamt Initiativen und Aktivitäten auszeichnen, die das Thema „Trockenbiotope“ durch Anlage, Gestaltung, Pflege oder Betreuung im Innen- und Außenbereich aufgreifen. „Im Gegensatz zu Feuchtbiotopen genießen Trockenbiotope in der breiten Öffentlichkeit eine weniger hohe Wertschätzung. Trockenmauern, Steinriegel oder intensiv der Sonne ausgesetzte und nährstoffarme Standorte stellen für viele seltene Tier- und Pflanzenarten unverzichtbare Elemente der im Landkreis Karlsruhe vorhandenen Kulturlandschaft dar, ihre Seltenheit macht die Trockenbiotope so wertvoll“, heißt es in dem Ausschreibungstext zum 17. Wettbewerb weiter. Zielgruppen sind Einzelpersonen, Schulen, Kindergärten, Gruppen, Verbände, Vereine, Bürgervereinigungen, Landwirte sowie Gemeinden und Unternehmen, die sich in gemeinnütziger Weise für Trockenbiotope eingesetzt haben. Ausgezeichnet werden Initiativen und Aktivitäten wie beispielsweise die zielorientierte Pflege von stillgelegten Steinbrüchen, Hohlwegen oder Lesesteinriegeln, Instandsetzung und Neubau von Trockenmauern aus regionalem Gestein ohne Bindemittel einschließlich der Entbuschung von Trocken- und Magerrasen. Bewerbungsschluss für den diesjährigen Kreisumweltschutzpreis ist der 1. September 2005. Eine Jury bewertet nach Ausschreibungsende die eingegangenen Arbeiten. Dabei wird besonders Wert auf Vorbildfunktion, Dauer und Auswirkung der Maßnahme gelegt. Weitere Kriterien sind Ausstrahlung und Beteiligung der Öffentlichkeit, Ideenreichtum und Originalität. Deshalb sollten die Unterlagen, so das Landratsamt, möglichst aussagekräftig sein, das heißt Beschreibungen, Fotografien und Lagepläne beziehungsweise Detailkarten enthalten. Weitere Informationen zum Umweltschutzpreis sind in einem Faltblatt des Amtes für Umwelt und Arbeitsschutz zu entnehmen, das in diesen Tagen an alle Gemeinden, Schulen, Vereine und Organisationen versandt wurde. Der Preis den der Landkreis für die besten Initiativen ausgeschrieben hat, ist mit insgesamt 3.000,-- € dotiert. Gemeinden und Unternehmen erhalten für ihre preiswürdigen Initiativen eine Anerkennung, aber kein Preisgeld. Die Unterlagen sind bis zum 1. September 2005 an das Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Beierheimer Allee 2, in Karlsruhe einzureichen. Telefonische Auskünfte gibt es unter der Telefon-Nr.: 0721/936-6476.